

# Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **17 (1901)**

Heft 47

PDF erstellt am: **26.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

reichen 2 Pferdekkräfte nur dann aus, wenn eine Gattersäge in allen Teilen auf leichten Gang eingerichtet ist und namentlich einen leichten Gatter hat. Mit einer Bandsäge wird man gar nicht auskommen. J.

Auf Frage 1107. Neue Steinaufzugmaschinen mit Zange und Kette liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 1107. Habe zwei fast neue Aufzugmaschinen, wovon ein Stück nach System Wintert-Siegwart, preiswürdig abzugeben. Rudolf Koetschi, Zürich V, Riesbach.

Auf Frage 1109. Es ist bei dieser Frage weder das Wasserquantum per Sekunde noch die Schnelligkeit des Wasserlaufes im Verinne angegeben und daher kann man die Kraft nicht berechnen. Aus dem Querschnitte der jetzigen Leitung zu schließen, kann man Cementröhren nicht verwenden.

Auf Frage 1109. Wenden Sie sich gest. an Fritz Marti in Winterthur, welcher gerne bereit ist, Ihnen mit näheren Angaben zu dienen.

Auf Frage 1109. Erstelle seit Jahren ähnliche Turbinenanlagen und bin gerne bereit, Ihnen mit detaillierten Angaben und Kostenvoranschlag zu dienen und wünsche daher mit Ihnen in Verbindung zu treten. A. Keschlinmann, Maschinenfabrik, Thun.

Auf Frage 1110. Neues und gebrauchtes Rollbahngetriebe, montiert, liefert billigst Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 1118. Sämtlichen Hobguth für Zellspindel-drehbänke bewährter Konstruktion liefern in bester Qualität Kemmer u. Cie., Maschinenfabrik und Eisengießerei, Basel.

Auf Fragen 1119 a und b. Ambose schleift und richtet neu ab und Schraubstöcke arbeitet auf Mechanische Schlosserei Derendingen.

### Submissions-Anzeiger.

**Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Bau Schmiede-, Schlosser-, Schreiner- und Glaserarbeiten, sowie die Lieferung der Walzisen für den Stall-Anbau an das Wirtschaftsgebäude beim Remontendepot im Sand bei Schönbühl.** Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 128) zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bauten im Sand“ bis 28. Febr. franco einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

**Die Zimmermanns- und Schreinerarbeiten zum Neubau eines Stabls bei der Waisenanstalt Schönbühl-Teufen (Appenzell).** Pläne, Bedingungen und Offertenformulare liegen bei H. Waldburger, Bauamtsverwalter, zur Einsicht auf. Verschlossene Offerten sind bis 28. Februar mit der Aufschrift „Stadtbau, Waisenanstalt Teufen“ an den Präsidenten der Baukommission, Gemeinderat Mösle am Sammelbühl, einzureichen.

**Kirchenbau Richtersweil. Die Erd-, Kanalisations-, Maurer-, Cement-, Granit- und Sandsteinarbeiten.** Pläne, Bedingungen und Vorausmaße sind einzusehen bei der Bauleitung, J. Kehrler, Architekt, Rämistrasse 39, Zürich. Die Eingaben sind verschlossen und versehen mit der Aufschrift „Kirchenbau Richtersweil“ bis 8. März einzusenden an den Präsidenten der Kirchenbaukommission, J. Zinggler, Fabrikant, in Richtersweil.

**Lieferung auf Station Einsiedeln des Röhrenmaterials zu einer Wasserleitung mit ca. 15 Verbindungsstücken zu Zweigleitungen und 4 Oberflurhydranten, mit und ohne Legen der Röhren und ohne Erdarbeit.** Die Offerten sind zu machen: 1. Für 8—900 m schmied- und gußeisener Röhren mit 6, 7 und 8 cm Lichtweite. 2. Für circa 340 m galvanisierte Röhren mit 30 mm Lichtweite. 3. Für circa 50 m galvanisierte Röhren mit 22 mm Lichtweite. Offerten bis 1. März an das Gemeindepräsidium Alpthal.

**Die Lieferung, sowie Legung des Röhrenmaterials, ferner die Armaturen des Reservoirs und Hausleitungen für die Wasserversorgung Tuggen.** Eingabetermin: 1. März. Näheres bei Aug. Spieß zum „Stischen“, Tuggen.

**Die Käseereigesellschaft Hüpfenboden b. Erbschaden** gedenkt auf künftigen Frühling ein neues Käsekeß von 1500 Liter Inhalt samt Feuerwerk erstellen zu lassen. Offerten an die Gesellschaft.

**Die Erstellung der hölzernen Notbrücke für den Anbau der Emmenbrücke bei Emmenbrücke.** Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbestimmungen können auf der Kanzlei des kantonalen Baudepartements Luzern eingesehen werden. Bewerber haben ihre Uebernahmsofferten schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Notbrücke Emmenbrücke“ bis 28. Februar dem kantonalen Baudepartement Luzern einzureichen.

**L'hôpital de Porrentruy met au concours: l'installation du chauffage central dans ses bâtiments; l'organisation d'un appareil à désinfecter dans le même établissement.** Les plans à ce destinés sont déposés au bureau du gérant, qui fournira tous les renseignements désirables. Les offres doivent être adressés à M. Cuenat, avocat, président du conseil d'administration, jusqu'au 20 mars 1902 inclusivement.

**Die Ortsgemeinde Steckborn** eröffnet Konkurrenz über die Erstellung einer Pfahlwand an der Dampfboot-Landungsbrücke. Offerten für die Lieferung von 50 Stück föhrenen, entrindeten Pfählen von 2 m Länge und 15—18 cm Durchmesser, sowie für das Einrammen derselben sind entweder getrennt oder insgesamt bis zum 28. Februar an Ortsvorsteher Labhart einzureichen, welcher nähere Auskunft erteilt.

**Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Maler-, Tapezierer- und Parquetarbeiten zum Archivenbau Söfingen.** Die allgemeinen und speziellen Bedingungen, sowie die Zeichnungen liegen bis 22. Februar, jeweiligen vormittags 9—12 Uhr, auf der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf, wofolbst auch die Preis-Eingabeformulare bezogen werden können. Bewerber haben ihre Offerten bis 24. Febr., abends 5 Uhr, franco verschlossen und mit bezügl. Aufschrift versehen dem Gemeinderat Söfingen einzureichen.

**Die Lieferung von Fenstern und Thüren für das Stadthaus Zug.** Pläne und Baubeschrieb liegen auf der Bürgerkanzlei zur Einsicht auf. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Schreiner- und Glaserarbeit Stadthaus“ bis 24. Februar, vormittags 9 Uhr, an die Bürgerkanzlei Zug einzureichen.

**Konviktbau Chur. Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Malerarbeiten, sowie Kolladen und Bodenbeläge (harter Bodenbelag, Parquet, Linoleum und fugenfreier Belag).** Pläne, Bauvorschriften und Eingabeformulare liegen auf dem kantonalen Bauamt in Chur zur Einsicht auf. Mündliche Auskunft erteilt die Bauleitung am 21. und 25. Februar, von 10 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags. Preisofferten bis 27. Februar mit der Ueberschrift „Konviktbau“ an das Erziehungsdepartement.

**Festhütte mit Podium (für ca. 1200 Personen) für das Sängerfest in Balsthal (Solothurn).** Nähere Auskunft erteilt und nimmt Offerten an Ammann Reinhardt daselbst bis 28. Febr.

**Die Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner- und Eisenerarbeiten für den Bau des Brennergebäudes der Brennerer-Genossenschaft Murten.** Pläne können eingesehen werden beim Präsidenten der Genossenschaft, Verwalter Luz im Greng, und bei Bautechniker Petitpierre in Murten. Ebendasselbst werden Offerten entgegengenommen bis 25. Febr.

**Erd-, Maurer-, Zimmermanns-, Dachdecker-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Hafner- und Malerarbeiten, Kunststein-Lieferung zum Neubau von Hermann Gerst in Wigoltingen.** Pläne und Baubeschrieb liegen bei Schlosser Brauchlin zur Einsicht auf und sollen Offerten verschlossen an denselben abgegeben werden. Eingabetermin: 25. Februar. Näheres bei A. Lüthi, Zimmermeister, Wigoltingen.

**Die Quellwasser-versorgungs-Gesellschaft Büssnacht (Zürich)** ist im Falle, für die Häuser in der „Allmend“ eine separate Wasserversorgung mit Hydranten zu erstellen. Die bezüglichen Arbeiten und Lieferungen umfassen:

1. Liefern und Legen von 1143 m guß. **Muffenröhren** von 70—120 mm samt Grabarbeit.
2. Liefern und Legen von 80 m **Cementröhren**, 10 cm weit, für Leerlauf.
3. Erstellen eines **Reservoirs** von 100 × 12 m<sup>3</sup> Wassergehalt in Cementbeton samt Armaturen.
4. Liefern und Verlegen von 5 **Hydranten**.

Reflektan'en werden erlucht, von den Plänen bei Hrn. Meter-Enter Einsicht zu nehmen, das bezügl. Vorausmaß daselbst zu beziehen und ihre verschlossenen Eingaben an die gleiche Adresse bis 6. März, abends, einzureichen.

**Hydrantenerweiterung Lichtensteig. Ca. 1520 laufende Meter Grabarbeit; ca. 1520 laufende Meter Röhrenlegung mit nötigen Schiebern.** Plan und Bauvorschriften können bei Baumeister S. Schmid zum „Kreuz“ in Lichtensteig eingesehen werden, wofolbst auch Anmeldeformulare bezogen werden können. Eingaben (für die ganze Arbeit oder getrennt) sind schriftlich und verschlossen bis 20. März 1902 an das Gemeindamt Lichtensteig zu richten.

**Der Gemeinderat von Thal (St. Gallen)** eröffnet Konkurrenz über Erstellung der Hydrantenleitung mit Trinkwasser-versorgung für Staad, Speck, Altenrhein, Buchen und Buchberg samt Reservoir und Zuleitung ca. 7400 m im Voranschlagspreise von ca. Fr. 80,000. Pläne, Bauvorschriften und Vorausmaße sind in der Kanzlei zur Einsicht bereit und sind Angebote verschlossen mit Aufschrift bis 23. Februar dem Gemeindamt Thal einzureichen.

**Die Käseereigenossenschaft Gohl bei Langnau (Bern)** gedenkt eine Wasserkanke erstellen zu lassen. **Wasserreservoir** mit 50 m<sup>3</sup> Inhalt, Leitung 360 m mit 90 mm Röhren, Turbine. Die Ausgrabung und die Führungen übernimmt die Genossenschaft. Offerten bis 28. Februar an Joh. Köthlisberger im Fieberbach.

**Der Landw. Lokalverein Rappersweilen (Thurgau)** gedenkt dieses Frühjahr eine event. zwei **Wiesenzwalzen** neuesten Systems anzuschaffen. Offerten sind dem Präsidium, Verwalter G. Claas, Müllberg, einzugeben.